Zwei Ämtlerinnen lancieren Materialien fürs Home-Schooling

Susanne Baer textete ein Lied und Katharina Heyer stellt Arbeitsblätter zur Verfügung

Eltern und Lehrpersonen sehen sich vor grosse Herausforderungen gestellt. Susanne Baer und Katharina Heyer, beide engagierte Grossmütter, haben auf dem Internet Materialien für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen zur Verfügung gestellt.

VON REGULA ZELLWEGER

Meeressäuger bei Gibraltar, beobachtet vom firmm-Boot aus. (Archivbild Regula Zellweger)

Mit Hygiene-Ansprüchen kann man die wenigsten Kindergartenschüler begeistern. Auch der Enkel der ehemaligen Kindergärtnerin Susanne Baer, fand gründliches Händewaschen nicht dringend nötig. Seine Grossmutter machte sich Gedanken, wie man das Kind motivierten kann, die Hände etwas länger als 10 Sekunden zu reinigen. Ein Händewasch-Lied! Und plötzlich bekam Hygiene mit der Coronakrise einen neuen Stellenwert. Die Mettmenstetterin schrieb den Lied-Text, in dem das Wort «Virus» zwar vorkommt, nicht aber «Corona». Das Lied soll die Krise überdauern – Viren gab es immer, wird es immer geben.

«Schuum, Schuum, Schuum»

Hanspeter Reimann, Schweizer Musiker und Komponist in Brasilien, hat das Lied vertont. Es beginnt in Moll: «Mer gseht en nöd, mer ghört en nöd, dä Virus, winzig chli…». Schnell kommt der Wechsel in eine fröhliche Dur-Tonart: «… und zringelum, so gits vill Söifeschuum!» Und dann folgt: «Schuum, Schuum, Schuum…» Kleine Kinder lieben Wiederholungen. «Ursprünglich wollte ich das Thema ‹Abstand halten› miteinbringen, realisierte dann aber, dass es ein fröhliches Lied sein soll, das zu singen Kindern Freude bereitet und nicht Ängste verstärkt», erklärt Susanne Baer. Mit dem Lied können im Gespräch von Kindern und Bezugspersonen tatsächlich Ängste abgebaut werden, ohne dass der Ernst der Lage verharmlost wird.

Hanspeter Reimann hat das Lied für das YouTube-Lernvideo gleich selbst gesungen, die Zeit eilte. «Ich wünsche mir, dass in dieser Zeit gesungen wird, generell. Singen tut gut und löst Spannungen», meint Susanne Baer. «Und ganz besonders wünsche ich mir, dass mein Lied verbreitet wird und seinen Teil dazu beiträgt, in dieser Zeit auf positive Aspekte zu fokussieren und Solidarität aktiv zu leben.»

Wale und Delfine

Vor 22 Jahren gründete Katharina Heyer die Stiftung firmm, die in Tarifa bei Gibraltar respektvolles Whale-Watching und Forschung betreibt. Jeweils im April beginnt die Saison in Spanien – und die weit über 70-jährige Katharina Heyer ist täglich mit Touristen auf einem der firmm-Boote, spürt Tiere auf, informiert und erklärt, und macht daneben Zählungen für die Forschung an der Universität Basel, die ihr den Ehrendoktortitel verlieh. Jetzt muss sie in Affoltern bleiben. Auf der firmm-Webseite sind neu Lernmaterialien für Kinder von 9 bis 99 Jahren aufgeschaltet. Konzipiert und realisiert hat sie die langjährige firmm-Expertin und Produzentin von Online-Sprachtools Heike Pahlow in Leipzig. Familien und Schulklassen haben damit einen Leitfaden, um die Welt der Wale und Delfine zu entdecken. Meeresbiologe Jörn Selling, der seit 17 Jahren in Tarifa für firmm arbeitet, betreute die Arbeitsmittel aus wissenschaftlicher Sicht. Es gibt unterschiedliche Themen und ein Quiz, das man online anschauen kann. Die Arbeitsblätter können als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

Fragen, informieren und unterhalten

Die Inhalte der firmm-Arbeitsmaterialien lassen auch manche Erwachsene neugierig werden. Welche Meerestiere bewegen die Schwanzflosse auf und ab? Wie funktioniert die Echo-Ortung der Delfine? Was unterscheidet Zahnwale von Bartenwalen? Wie schafften die Urahnen der Wale die Entwicklung vom Landtier zum Meeressäuger? Und wie stillen Walmütter ihre Jungen – Wale haben keine Lippen ..?

Geplant waren diese Arbeitsmittel schon vor einem Jahr. Zu Beginn des Home-Schoolings haben Heike Pahlow und Mario Müller, die beide seit 1999 die firmm-Webseite unentgeltlich betreuen, mit einem grossen Effort die Arbeitsmaterialien bereitgestellt. Die Kinder bekommen auf der Seite auch einen Einblick in die Aktivitäten der Stiftung firmm. Viele Kinder sind von Meeressäugern begeistert – und die Planung von Ferien in Tarifa – mit Fahrten auf dem firmm-Boot – lässt freudig über das Ende der Krise hinausplanen.

Händewasch-Lied mit Text und Noten: www.youtube.com/watch?v=9psxQhpWriE; Arbeitsmittel firmm: www.firmm.org/de/kids, Sprachlehrmittel von Heike Pahlow: www.lernen-mit-mo.com/.